

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/5/22 1Ob80/74, 1Ob195/75, 7Ob504/78, 7Ob601/78, 1Ob694/78 (1Ob695/78), 1Ob734/82, 1Ob766

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1974

Norm

ZPO §557

Rechtssatz

Der sonst geltende Grundsatz, daß das Gericht den zur Entscheidung vorgelegten Sachverhalt nach allen rechtlichen Gesichtspunkten dahin zu untersuchen habe, ob der geltend gemachte Anspruch daraus abgeleitet werden könne, ist im Wechselverfahren nicht anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 80/74

Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 80/74

- 1 Ob 195/75

Entscheidungstext OGH 05.11.1975 1 Ob 195/75

- 7 Ob 504/78

Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 504/78

Veröff: EvBl 1978/149 S 470 = RZ 1978/83 S 190 = JBl 1978,547

- 7 Ob 601/78

Entscheidungstext OGH 22.06.1978 7 Ob 601/78

- 1 Ob 694/78

Entscheidungstext OGH 19.01.1979 1 Ob 694/78

Vgl; Beisatz: Hier: Ungültigkeit einer Wechselbürgschaft wegen fehlender Benennung des Remittenten im Wechsel. (T1)

- 1 Ob 734/82

Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 734/82

Beisatz: Wechselmandatsverfahren (T2) Veröff: JBl 1983,441 = RZ 1984/1 S 15 = SZ 55/164

- 1 Ob 766/83

Entscheidungstext OGH 30.11.1983 1 Ob 766/83

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0044702

Dokumentnummer

JJR_19740522_OGH0002_0010OB00080_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at